



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Nebenfach: Insurance and Risk Management für Bachelorstudi- engänge

(30 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 20. September 2017

83/435/---/N2/N/2017

Stand: 25.09.2018

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre als Nebenfach II	4
Modul: P 2 Grundlagen Risiko und Versicherung I	6
Modul: P 3 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre als Nebenfach I	8
Modul: P 4 Bilanzierung von Versicherungsunternehmen	10
Modul: P 5 Grundlagen Risiko und Versicherung II	12

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre als Nebenfach II

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Insurance and Risk Management für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	P 1.1 Grundlagen der Betriebs-wirtschaftslehre für Nebenfach-studierende 2 (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 1.2 Grundlagen der Betriebs-wirtschaftslehre für Nebenfach-studierende 2 (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Nebenfach Betriebswirtschaftslehre für Bachelorstudien-gänge (30 ECTS-Punkte) Nebenfach Wirtschaftswissenschaften für Bachelorstudien-gäng (60 ECTS-Punkte)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Regelsemester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>In diesem Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über zentrale Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre und werden dabei an unterschiedliche Ansätze der theoretischen Auseinandersetzung mit diesen Themen herangeführt. Besondere Aufmerksamkeit wird den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Funktionen Materialwirtschaft, Investition, Finanzierung sowie internes und externes Rechnungswesen gewidmet.</p> <p>Grundlagen der BWL für Nebenfachstudierende II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einordnung: Betriebliche Prozesse & deren Abbildung im Rechnungswesen • Produktions- und Materialwirtschaft • Investitionsentscheidungen • Finanzierung • Internes Rechnungswesen • Externes Rechnungswesen

Literatur:

- Bea, F.X.; Schweitzer, M.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Band 1-3, 10. Aufl. Stuttgart 2009

Qualifikationsziele	Das Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden ein Grundverständnis der ressourcenorientierten Perspektive der Betriebswirtschaftslehre zu vermitteln. Die Studierenden sollen lernen, die in der Vorlesung diskutierten Inhalte auf praktische Aufgaben anzuwenden.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Hess
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 2 Grundlagen Risiko und Versicherung I

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Insurance and Risk Management für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Risiko und Versicherung (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 2.2 Risiko und Versicherung (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

- Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre
- Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik
- Bachelorstudiengang Wirtschaftsmathematik

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Risiko und Versicherung bietet einen Überblick über Versicherungsmärkte und verdeutlicht die Besonderheiten des Versicherungsgeschäfts. Hierzu wird die Versicherbarkeit von Risiken (u.a. auch von Katastrophenrisiken wie Terrorismus) sowie die versicherungstechnische Ausgestaltung von Einzelrisiken insbesondere durch Versicherungsformen diskutiert bzw. erläutert.

- Grundlagen der Versicherungsmärkte
- Einzelrisiko, Versicherungsnachfrage und Versicherungsmarkt
- Versicherungstechnisches Risiko, Risikomessung und Ausgleich im Kollektiv
- Kriterien der Versicherbarkeit von Einzelrisiken
- Versicherungstechnische Gestaltung der Einzelrisiken
- Grundlagen der Risikoprämienkalkulation
- Versicherungstechnische Risikopolitik

Literatur: Karten, Walter, Nell, Martin, Richter, Andreas und Schiller, Jörg (2018): Risiko und Versicherungstechnik – Eine ökonomische Einführung, Springer Gabler.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen einen ersten Überblick über Grundzüge und Rahmenbedingungen der Versicherungswirtschaft erhalten. Sie sollen Basiskonzepte der Gestaltung und Tarifierung von versicherungstechnischen Risiken kennenlernen und in Beziehung zu realen Versicherungsprodukten setzen lernen.

Ziel der Übung ist es, die abstrakten und theoretischen Ansätze aus der Vorlesung auf praxisnahe Fragestellungen und Problemfelder sowie aktuelle Themen zu übertragen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Richter
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 3 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre als Nebenfach I

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Insurance and Risk Management für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende 1 (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 3.2 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende 1 (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Nebenfach Betriebswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge (30 ECTS-Punkte) Nebenfach Wirtschaftswissenschaften für Bachelorstudiengang (60 ECTS-Punkte)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über zentrale Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre und werden dabei an unterschiedliche Ansätze der theoretischen Auseinandersetzung mit diesen Themen herangeführt. Besondere Aufmerksamkeit wird den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Funktionen Marketing, Organisation und Führung gewidmet. Grundlagen der BWL für Nebenfachstudierende I <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Prinzipien, Unternehmensziele und Entscheidungssituationen • Rechtsformen • Strategische und Operative Unternehmensführung • Strategisches und Operatives Marketing • Leistungspositionierung und Marketing Mix • Innerbetriebliche und Zwischenbetriebliche Organisation • Transaktionskostentheorie und Principal-Agent Theorie

Literatur

- Bea, F.X.; Schweitzer, M.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Band 1-3. 10. Aufl. Stuttgart 2009
- Neus, W.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 7. Aufl. Tübingen 2011

Qualifikationsziele	Das Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden ein Grundverständnis der produkt- und managementorientierten Perspektive der Betriebswirtschaftslehre zu vermitteln. Die Studierenden sollen lernen, die in der Vorlesung diskutierten Inhalte auf praktische Aufgaben in der Übung anzuwenden.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Hess
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 4 Bilanzierung von Versicherungsunternehmen

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Insurance and Risk Management
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	P 4.1 Versicherungsbilanzen (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.2 Versicherungsbilanzen (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre
Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik
Bachelorstudiengang Wirtschaftsmathematik

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Eine Versicherungsbilanz nimmt aufgrund der Besonderheiten der Versicherungsproduktion eine gesonderte Stellung im externen Rechnungswesen ein. In der Veranstaltung werden die versicherungsspezifischen Besonderheiten der Rechnungslegung vorgestellt. Es werden grundlegende Ansätze der externen Rechnungslegung nach nationalen und internationalen Vorgaben behandelt. Beispielhaft werden die Bilanzierungskonzepte der versicherungstechnischen Rückstellungen und der Kapitalanlagen dargelegt. Es werden branchenspezifische Regelungen nach HGB, IFRS/IAS und US-GAAP behandelt.

Literatur: Rockel W. / Helten, E. / Loy, H. / Ott, P. / Sauer, R. (2012): Versicherungsbilanzen: Rechnungslegung nach HGB, US-GAAP und IFRS, 3. Aufl., Stuttgart.

Qualifikationsziele Die Studierenden sollen einen grundlegenden Überblick über die Rechnungslegung in Versicherungsunternehmen erhalten und erste Erfahrungen mit branchenspezifischen nationalen und internationalen Regelungen sammeln. Zudem sollen Einblicke in aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich erlangt werden. In einem letzten Schritt sollen die

Studierenden anhand gängiger Kennzahlensysteme eigenständige Performanceanalysen von Versicherungsunternehmen durchführen und sich somit eine umfassende Sichtweise auf Versicherungsunternehmen erarbeiten können.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Richter
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 5 Grundlagen Risiko und Versicherung II

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Insurance and Risk Management für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Insurance Management (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 5.2 Insurance Management (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

- Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre
- Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik
- Bachelorstudiengang Wirtschaftsmathematik

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Dieser Kurs bietet einen Einblick in die ökonomischen Grundlagen der Versicherungswirtschaft. Hierbei werden betriebswirtschaftliche Fragestellungen entlang der Wertschöpfungskette von Versicherungsunternehmen betrachtet und analysiert. Die aktuelle Entwicklung ist dabei ebenso Gegenstand der Betrachtungen wie die ökonomischen Grundlagen. Die Themenbereiche reichen von der Regulierung der Versicherungsmärkte, über das Management bis hin zum Vertrieb von Versicherungsprodukten.

Qualifikationsziele Die Studierenden sollen einen Überblick über die Basiskonzepte des Versicherungsschutzes erhalten und die ökonomischen Grundlagen der Versicherungswirtschaft verstehen. Hierbei werden aktuelle Themen anhand von praxisnahen Beispielen erläutert.

Ziel der Übung ist es die theoretischen Ansätze der Vorlesung auf Problemstellungen wie die Risikoteilung und deren Auswirkungen zu übertragen und zu untersuchen.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Richter
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine